

Fachamt: Schul-, Sport-,
Kindergartenangelegenheiten

Vorlage-Nr.: 2019-056

Datum: 18.02.2019

Beschlussvorlage

Versorgung der Schulumensen im Steigeschulzentrum und im Hohenstaufen- Gymnasium ab dem Schuljahr 2019/2020

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	18.03.2019	nicht öffentlich
Gemeinderat	28.03.2019	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Weiterführung der Verträge mit der Johannes Diakonie über die Versorgung der Schulumensen im Steigeschulzentrum und im Hohenstaufen- Gymnasium wird zugestimmt.

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung vom 17.05.2018 beschloss der Gemeinderat, die Johannes Diakonie mit der Bewirtschaftung der Schulumensen im Steigeschulzentrum und dem Hohenstaufen- Gymnasium befristet für ein Jahr zu beauftragen um die Entwicklung zu beobachten.

Mit dem Schuljahr 2018/2019 hat die Johannes Diakonie die Bewirtschaftung der beiden Schulumensen übernommen.

Die Rückmeldungen der Schulleitungen sind durchweg positiv, auch von Seiten der Schüler und Eltern überwiegen die positiven Rückmeldungen sehr deutlich.

Die Essenszahlen sind von 110 durchschnittlichen Essensteilnehmern täglich im Jahr 2017, auf ca. 170 gestiegen, was eine deutliche Erhöhung darstellt, selbst zu den im ersten Schritt eigentlich erhofften 130 Essen.

Die Abstimmung zwischen den Schulleitungen, Stadt und Johannes Diakonie ist sehr eng, auch mit den Schülern ist die Johannes Diakonie regelmäßig im Gespräch und möchte so die Zufriedenheit weiter steigern.

Auf Änderungs- bzw. Anpassungswünsche reagierte die Johannes Diakonie stets offen und zeigte sich flexibel.

Die Verwaltung empfiehlt, die Verträge mit der Johannes Diakonie zur Bewirtschaftung der Schulmensen zu den vereinbarten Konditionen unbefristet, mit der beidseitigen jährlichen Möglichkeit zur Kündigung zu verlängern.

Rolf Schieck
Erster ehrenamtlicher
Bürgermeisterstellvertreter

Anlage/n:

Keine